2.2.2022 - evangelisch.de

Katholische Reformgruppen: Synodaler Weg ist "letzte Chance"

Frankfurt a.M. (epd). Katholische Reformgruppen halten den innerkirchlichen Reformprozess Synodaler Weg für die letzte Möglichkeit zur Veränderung der Kirche. "Es gibt noch Menschen wie wir, die bereit sind für eine Erneuerung", sagte die Sprecherin der bayerischen Initiative "Sauerteig", Irene Krapf, am Mittwoch vor Beginn der 3. Synodalversammlung des Synodalen Wegs am Donnerstag. Der Synodale Weg sei die letzte Chance für eine Wende.

Auch der Bundessprecher der Reformbewegung "Wir sind Kirche", Christian Weisner, betonte, der Synodale Weg sei an einem "Scheidepunkt". Es gehe nun darum, dem Prozess "neue Schubkraft" zu verleihen. Immer noch gebe es Bischöfe, die die Notwendigkeit von Reformen nicht erkennen würden.

Er forderte zudem ein Sofortprogramm. "Änderungen, die schon jetzt in den Diözesen möglich sind, müssen jetzt passieren", sagte Weisner bei einem Online-Pressegespräch von katholischen Verbänden, Reformgruppen und Initiativen von Missbrauchsbetroffenen. Die Bischöfe dürften nicht bis zum Abschluss des Synodalen Weges warten.

...

https://www.evangelisch.de/inhalte/196622/02-02-2022/katholische-reformgruppen-synodaler-weg-ist-letzte-chance

Zuletzt geändert am 03.02.2022